
10223/AB XXIV. GP

Eingelangt am 19.03.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.^a Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/035-I/5/2012

Wien, am . März 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Walter Rosenkranz und weitere Abgeordnete haben am 19. Jänner 2012 unter der Zahl 10373/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „‘Satte Rabatte‘ für Werbeinserate – Verhandlungsgeschick des BMI bei entgeltlichen Einschaltungen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2011 betragen die Kosten für Schaltungen in:

Printmedien:	€	2.993.013,77
Audiovisuellen Medien:	€	52.416,00
Online-Medien:	€	6.000,00

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Zu den Fragen 2 bis 5:

Selbstverständlich ist das Bundesministerium für Inneres bemüht, einen günstigen Rabatt zu bekommen. Die Schaltungen erfolgten zu den bestmöglichen Konditionen. Das Bundesministerium für Inneres ist stets bestrebt sämtliche verfügbaren Rabattmöglichkeiten auszuschöpfen, die natürlich von verschiedenen Faktoren wie Zeitpunkt der Schaltung (Wochentag, Wochenende, auflagenstärkster Tag), Platzierung und Anzahl der Schaltungen im betreffenden Medium abhängig sind bzw. auch von der Reichweite des jeweiligen Mediums bestimmt werden.